

Medienstelle

Oberwiesenstrasse 2
8304 Wallisellen

T +41 44 267 81 02
www.vssm.ch

Wallisellen, 16. September 2024

Silbermedaille für Elmar Wyrsh, Loïc Santschi Fünfter

Die Schweizer Schreiner haben an den World Skills starke Leistungen gezeigt

An den World Skills in Lyon (F) hat Möbelschreiner Elmar Wyrsh aus Attinghausen UR die Silbermedaille gewonnen. Loïc Santschi aus La Chaux-de-Fonds zeigte in der Kategorie Massivholz ebenfalls einen starken Wettkampf, wurde Fünfter und erhielt eine «Medaillon d'Excellence».

Für Elmar Wyrsh war es eine kurze Nacht. «Wir haben recht gefeiert», sagt der 20-Jährige und lacht. «Ich hätte ehrlich gesagt nicht gedacht, dass ich eine Medaille gewinne. Ich war nach dem Schlusspiff nicht voll zufrieden mit meinem Möbel.» Dass es dennoch für Silber gereicht hat, sei umso schöner. Der Moment während der Schlussfeier, als die Nationen in der Kategorie Möbel aufgerufen wurden, die eine Medaille erhalten, und er realisierte, dass er zu diesen gehörte, sei sehr emotional gewesen.

Wyrsh erhielt für sein Möbel 740 Punkte. Er stand zusammen mit Paul Dejeux aus Frankreich (742 Punkte) und Jing Jia (741) aus China auf dem zweiten Treppchen. Den Weltmeistertitel holte sich Yun-Rong Tsai mit 750 Punkten aus Taiwan.

Nach Schwäche gut aufgegangen

«Es ist sehr, sehr schön, dass es gereicht hat», sagt Tobias Hugentobler aus Rickenbach TG, Schweizer Chefexperte der Möbelschreiner, der Wyrsh in den letzten Monaten betreut und trainiert hat. Der Urner ist sehr gut in den viertägigen Wettkampf gestartet. Der dritte Tag sei hingegen nicht ideal verlaufen. «Elmar konnte sich aber fangen und hat am letzten Tag wieder fokussiert gearbeitet», erzählt der Experte. «Die Aufgabe war eigentlich nicht speziell schwierig, zeitlich gesehen, aber knapp am Limit.» Kein Teilnehmer hat das Objekt ganz vollendet.

Santschi verpasst das Podest knapp

In der Kategorie Massivholz ist Loïc Santschi gut mit der Aufgabe zurechtgekommen und konnte das Objekt als einer von wenigen fertigstellen. Aufs Podest hat es der 21-Jährige aus La Chaux-de-Fonds NE knapp nicht geschafft. Er wurde Fünfter (721 Punkte). Die Medaillen gingen an Bolin Huang aus China (Gold/746 Punkte), Felix Wilhelm aus Deutschland (Silber/732) und Harry Scolding aus Grossbritannien (auch Silber/731).

«Der Wettbewerb verlief insgesamt gut. Natürlich gab es einige unvorhergesehene Probleme, aber ich konnte das Projekt rechtzeitig beenden», bilanziert der Neuenburger. «Ich bin zufrieden mit dem, was ich getan habe. Ich bin ein wenig enttäuscht, dass ich nicht in den Genuss einer Medaille gekommen bin. Aber ich weiss, dass ich mein Bestes gegeben habe.»

Einige Ungenauigkeiten kosteten Punkte

Roger Huwyler, der Schweizer Chefexperte Massivholz, ist mit der Leistung seines Schützlings sehr zufrieden. «Die Aufgabe war anspruchsvoll. Die Zeit hatte Loïc super im Griff. Seine Tür mit Rahmen war diejenige von allen, die am weitesten fertiggestellt war.» Den Rahmen hat der Neuenburger sehr sauber produziert. Bei der Tür gibt es allerdings einige Ungenauigkeiten. Wahrscheinlich habe Santschi einige Punkte bei den Verbindungen verloren, vermutet Huwyler. «Ich bin sehr zufrieden mit seiner Leistung. Er hat es gut gemacht und alles gegeben.»

Abschied nach den zwölften World Skills

Für Huwyler war es ein besonderer Wettkampf, denn nach seiner zwölften WM als Experte gibt er sein Amt ab. «Am letzten Tag wurde ich von meinen Emotionen übermannt. Nach dem Wettkampf wurde ich sogar noch geehrt», sagt der Waadtländer. «Es war eine super Zeit.»

Weitere Informationen:

www.schreinermeisterschaften.ch

www.worldskills2024.com

www.vssm.ch

Bildlegenden:

Elmar_Wyrsh: Möbelschreiner Elmar Wyrsh freut sich über die Silbermedaille an den World Skills in Lyon.

Loic_Santschi_Roger_Huwyler: Massivholzschreiner Loïc Santschi und sein Experte geniessen den Moment nach Wettkampfende.

Tobias_Hugentobler: Experte Tobias Hugentobler animiert die Fans, Elmar Wyrsh anzufeuern.

Bildquelle für alle Bilder: SwissSkills (swiss-skills.ch)

Für Fragen:

medien@vssm.ch